

? Vielleicht fragst Du Dich schon, ob Du auch in einer Sekte bist? Die genannten Merkmale findet man ja nicht nur bei kleinen Splittergruppen sondern auch in großen weltweiten Kirchen. Aber viel wichtiger ist die Frage, ob Du ein echter bekehrter Christ bist. Und das wirst Du nicht dadurch, daß Du der richtigen Kirche angehörst sondern, indem Du Jesus persönlich als Deinen Retter annimmst. Menschen und Kirchen können die Wahrheit und ihre Erfahrungen mit Jesus weitergeben doch niemals einen Christen aus Dir machen. Dafür mußt Du Dich selbst vor Jesus Christus beugen und ihn um seine Gnade bitten, weil Du anerkannt, daß Du wie alle Menschen ein Sünder bist, der nur durch den Opfertod von Jesus mit Gott wieder versöhnt wird. *M. Licher*



Christliche Glaubensinfos

kostenlos bei Michael Licher

Silcherstr. 5, 49076 Osnabrück

**Glaube an den Herrn Jesus
und Du wirst gerettet!**

Apg.16,31

Das Sekten-ABC

Christliche Sekten sind so zahlreich, daß mancher es schon als Vorwand nimmt, an gar nichts zu glauben, weil man sowieso nicht wissen kann, wer Recht hat! Dabei kann ein Christ schon an zwei drei einfachen Merkmalen erkennen, ob er es mit einer Sekte zu tun hat!

Alleinseligmachend?

Zum Glück hat Gott das Heil nicht an irgendeine Organisation oder Kirche gebunden sondern an Jesus Christus, seinen Sohn, an den sich jeder im Gebet persönlich wenden kann! Sekten dagegen behaupten immer, irgendwelche Segnungen gepachtet zu haben, die keine andere Kirche oder Glaubensgemeinschaft vermitteln kann. Ob es gleich das ewige Leben ist, das nur ihre Mitglieder haben sollen, Sakramente und Geistesgaben, die keine andere Gruppe ausüben kann, oder das alleinige Recht unfehlbare Auslegungen aufzustellen.

(Apg. 4,12; Röm.10,11; 1.Kor.1,30)

Bibel reicht nicht?

Da die Sonderlehren der Sekten nirgends in der heiligen Schrift zu finden sind, behaupten sie, daß die Bibel nicht ausreicht und man noch eine andere Quelle braucht, um die Wahrheit zu erkennen. Nur wenige haben ein zusätzliches Buch wie das Buch Mormon, dessen Aussagen sie wichtiger nehmen als das Neue Testament. Während die Schreiber des Neuen Testaments den Lesern genau das sagen wollten, was man braucht, damit man ewiges Leben hat und Jesus nachfolgen kann, glauben Sekten, daß die Bibel viel zu unklar und verschwommen dafür ist. Um Gottes Wort überhaupt verstehen zu können, braucht man unbedingt ihre Zeitschriften, (z.B. Wachturm) Lehrer oder Amtsträger (z.B. Neuapostel), die allein die Fähigkeit haben, die Bibel richtig zu interpretieren. Man tut zwar so, als ob man die Bibel sehr ernst nimmt, doch in Wirklichkeit richtet man sich ganz nach den eigenen Auslegungen und Dogmen.

(Joh.20,31; 1.Tim.3,15; 2.Kor.11,13)

Wie Mose in der Wüste die Schlange aufgehängt hat, so muß auch der Menschensohn aufgehängt werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh.3,14f

Christus der Gekreuzigte?

Von Christus reden viele, doch nützt der Name nichts, wenn es sich nicht um den echten Jesus Christus handelt. Der Apostel Paulus sagte, daß er nichts anderes verkündigte, als Christus den Gekreuzigten! Der Kern des Evangeliums ist, daß Jesus Christus als unschuldiger Sohn Gottes die Schuld der Menschen getragen hat! Seine Auferstehung bestätigt allen Glaubenden, daß ihre Sünden damit hinwegtan sind und die ewige Trennung von Gott und der Tod überwunden sind. Sekten widersprechen diesem Erlösungswerk durch ihre Lehren oder stellen andere Dinge daneben, die sie wichtiger nehmen. Manche kennen Jesus fast nur als Kirchengründer oder Vermittler übernatürlicher Gaben und Erfahrungen. Andere sehen nur sein Vorbild für gute Werke oder wollen mit strengen Lebensregeln Gott gnädig stimmen oder sogar mit Bußopfern für andere sühnen, wie es Jesus am Kreuz für alle Menschen getan hat. Auf jeden Fall steht das Erlösungswerk nicht mehr als ausreichend und einzigartig in der Mitte, das

nur Jesus Christus als einziger Sohn Gottes vollbringen konnte, weil er allein Gott und Mensch war!

(siehe 1.Kor.2,2; 2.Kor.11,4; Röm.8,3...)